

ZERTIFIKAT

Herr Marcel Kober

geboren am 30. September 1981
in Starnberg

hat nach Teilnahme an der Fachfortbildung
„Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz“
in der Zeit vom 13. Mai 2016 bis 28. Januar 2017 und
bestandener Abschlussprüfung nachgewiesen, als

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

tätig sein zu können.

Herr Kober ist zur Führung der Bezeichnung
„*Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)*“
berechtigt.

Registrier-Nr. 1292MUE-03-2017

Dresden, 28. Januar 2017



Dr. paed. Uwe Reese
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr
Vorsitzender der Prüfungskommission

ZEUGNIS

Herr Marcel Kober

geboren am 30. September 1981
in Starnberg

hat an der Fachfortbildung


Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz


in der Zeit vom 13. Mai 2016 bis 28. Januar 2017 erfolgreich teilgenommen.

Ergebnisse der Fachprüfungen	Note
<i>Klausur</i>	<u>2</u>
<i>Belegarbeit</i> <i>Brandschutzkonzept für einen Sonderbau</i>	<u>3</u>
<i>Mündliche Prüfung</i>	<u>2</u>
Gesamtprädikat	<u>„gut“</u>

Dresden, 28. Januar 2017




Dipl.-Ing. Cynthia Tschentscher
Produktmanagerin


Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr
Prüfer

Lehrinhalte der Fachfortbildung „Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz“

1. Grundlagen und Vorschriften des Brandschutzes (18 Stunden)

- Ziele und Maßnahmen
- Vorschriften und Regelwerke
- Baustoffe, Bauprodukte, Bauarten und baukonstruktiver Brandschutz

2. Abwehrender Brandschutz (8 Stunden)

- Brand- und Löschlehre
- Brandbekämpfung
- Funktion und Einbindung des abwehrenden Brandschutzes in Brandschutzkonzepte

3. Baulicher Brandschutz (32 Stunden)

- Tragwerk, Außenwände, Fassade und Dächer
- bauliche und räumliche Trennung/Abschottungsprinzipien
- Rettungswege
- Das bauaufsichtliche System der Rettungswege
- Notwendige Flure (horizontaler Rettungsweg)
- Notwendige Treppen (vertikaler Rettungsweg)
- Treppenträume
- Übung zu Rettungswegen / Praxisbeispiel
- Brandschutz bei haustechnischen Abschottungen von Leitungs- und Lüftungsanlagen

4. Technischer, betrieblicher und organisatorischer Brandschutz (18 Stunden)

- Brandmeldeanlagen und Alarmierung
- Anlagen zur Rauch- und Wärmeableitung, Rauchverdrängung
- Löschanlagen
- Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz

5. Brandschutzfachplanung und -umsetzung (32 Stunden)

- Grundlagen zur Erstellung von Brandschutzkonzepten
- Praxisbeispiel zur Erstellung von Brandschutzkonzepten
- Übungsbeispiele zur Erstellung von Brandschutzkonzepten
- Brandschutz im Bestand
- Brandschutz in der Bauausführung – Fachbauleitung Brandschutz